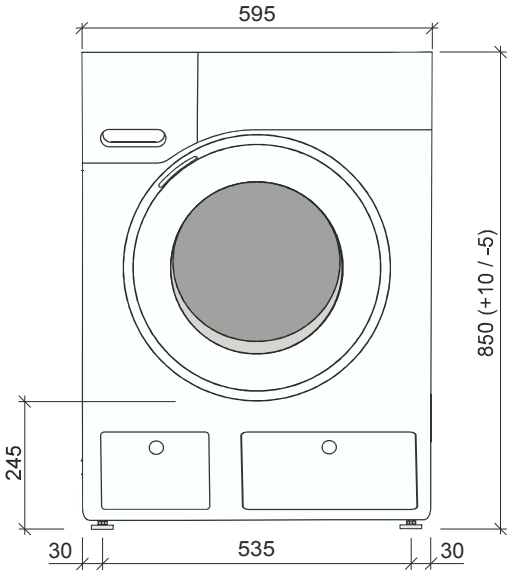
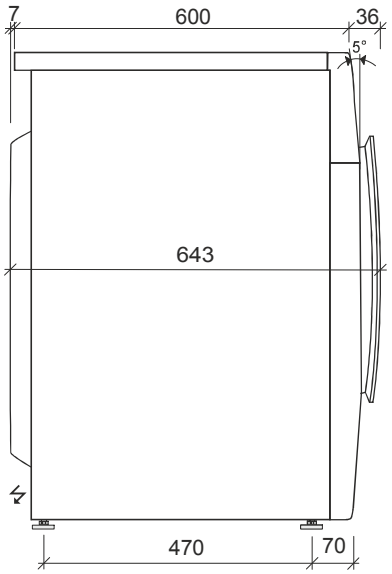
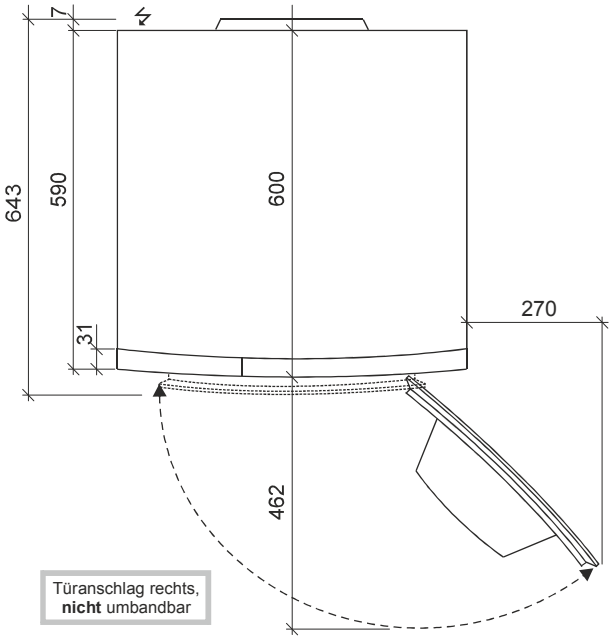
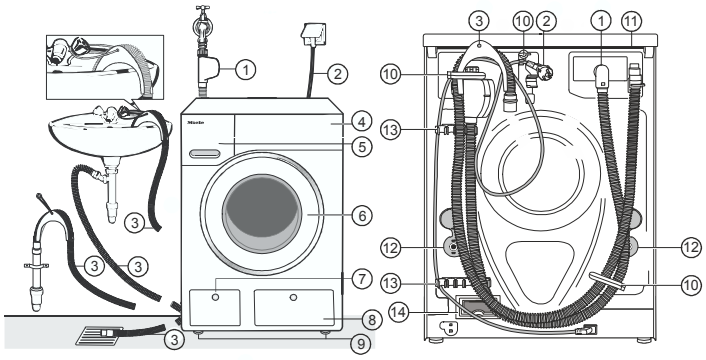






Türanschlag rechts, **nicht** umbandbar

Vorderansicht **Rückansicht**



① Zulaufschlauch mit Waterproof-System
② Elektroanschluss
③ Ablaufschlauch (mit Krümmer) mit den Möglichkeiten der Wasserablaufführung
④ Bedienungsblende
⑤ Waschmittel-Einspülkasten
⑥ Fülltür
⑦ Klappe für Laugenfilter, Laugenpumpe und Notentriegelung
⑧ Klappe für Behälter TwinDos
⑨ vier höhenverstellbare Füsse
⑩ Transporthalterung für Zu- und Ablaufschläuche
⑪ Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten für den Transport
⑫ Drehsicherung mit Transportstangen
⑬ Transporthalterung für Zu- und Ablaufschläuche und Halterung für entnommene Transportstangen
⑭ Schacht für Miele@home WLAN-Kommunikationsmodul

Wasserzulauf mit Waterproof-System

- Zulaufschlauch, druckfest bis 70 bar, Länge 1.60 m
- Zum Anschluss ist ein Wasserhahn mit ¾"- Verschraubung erforderlich.
- Der Waschautomat ist **nicht** für einen Warmwasser-Anschluss geeignet.
- Wasserfliessdruck: min. 1 bar - max. 10 bar

➥*Metallverlängerungsschlauch* 1.5 m oder 3 m

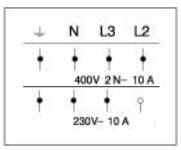
Wasserablauf

- Die Lauge wird durch eine Ablaufpumpe mit 1 m Förderhöhe abgepumpt. Um den Wasserablauf nicht zu behindern, muss der Schlauch knickfrei verlegt werden. Der Krümmer am Schlauchende ist drehbar und ggf. abziehbar.
- Länge des Ablaufschlauches: 1.50 m Ø LW 21 mm
- Maximale Abpumphöhe: 1.00 m
- Maximale Abpumplänge: 5.00 m
- Für Ablaufhöhen über 1 m ist eine
  ➥ *UBS Laugenpumpe für 1.80 m* max. Förderhöhe erhältlich. Mat.-Nr. 9895561 (Umbau ab Werk empfehlenswert).

➥*Ablaufschlauch* 2.5 m (anstelle Standard 1.5 m)
➥*Verlängerungsschlauch* 1.5 m od. 2.25 m mit
➥*Verbindungsrohr* und ➥*Schlauchschellen*

ⓘ Weitere Details siehe Blatt "Schlauchverlängerungen..."

Technische Daten



400 V	**2 N ~**	**4.4 kW**	**10 A**
	umschaltbar auf		
230 V ~		**2.3 kW**	**10 A**

- Länge des Anschlusskabels: 1.60 m (ohne Stecker)
- Gewicht: 96 kg
- maximale Bodenbelastung: 1600 Newton (ca. 160 kg)

➥*Adapter zu Münzzeitzähler* oder Zusatzgeräte

➥Diese Teile sind als ***Sonderzubehör*** beim ***Miele Fachhandel*** oder ***Miele Kundendienst*** erhältlich

Waschautomat Frontlader

Schräge Blende 5°

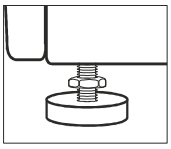
WWR 800-60 CH
WWR 800-80 CH Fust

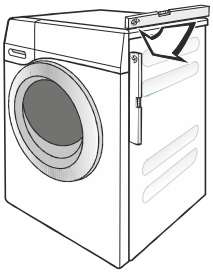
WiFiConn@ct

WLAN

Miele	Datum	Rev	Seite	Dateiname	Änderungen vorbehalten
	FB 14.11.18	-	1 / 2	WWR 800-60 CH Planungsunterlagen 11-2018	

Allgemeine Hinweise





Der Waschautomat muss lotrecht und gleichmässig auf allen vier Füssen stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. Der Ausgleich des Waschautomaten erfolgt über die vier Schraubfüsse. Im Auslieferungszustand sind alle Füsse hineingedreht. Alle vier Kontermuttern müssen fest gegen das Gehäuse gedreht sein. Sonst besteht die Gefahr, dass der Waschautomat wandert.

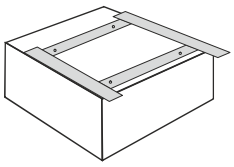
Aufstellfläche

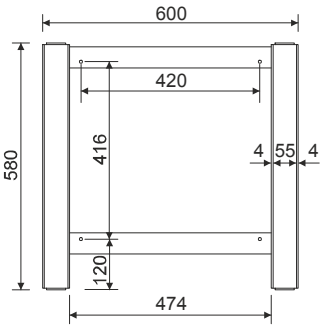
- Als Aufstellfläche eignet sich am besten eine Betondecke. Diese gerät im Gegensatz zu einer Holzbalkendecke oder einer Decke mit "weichen" Eigenschaften beim Schleudern selten in Schwingung.
- Stellen Sie den Waschautomaten lotrecht und standsicher auf.
- Stellen Sie den Waschautomaten nicht auf weichen Fussbodenbelägen auf, da der Waschautomat sonst während des Schleuderns vibriert.
- Bei Aufstellung auf einer Holzbalkendecke: Stellen Sie den Waschautomaten auf eine Sperrholzplatte (mindestens 59x52x3 cm). Die Platte sollte mit möglichst vielen Balken, jedoch nicht nur mit den Fussbodenbrettern verschraubt werden.
- Aufstellung möglichst in einer Ecke des Raumes. Dort ist die Stabilität jeder Decke am grössten.

Sockelaufstellung

Bei Aufstellung auf einen bauseitig vorhandenen Sockel (Betonsockel oder gemauerter Sockel) **muss** der Waschautomat durch ➥*Spannlaschen* oder durch ein ➥*Bodenbefestigungs-Set* gesichert werden. Sonst besteht die Gefahr, dass der Waschautomat beim Schleudern vom Sockel fällt.

Sockeladapter





Dank dem speziellen Adapter kann die Waschmaschine auch auf einen bestehenden Sockel mit weniger als 58 cm Tiefe montiert werden. Mit dem ➥*Sockeladapter* wird das Gerät gleichzeitig fixiert.

➥Diese Teile sind als ***Sonderzubehör*** beim ***Miele Fachhandel*** oder ***Miele Kundendienst*** erhältlich

Unterbau unter eine Arbeistplatte

Diese Waschmaschine kann komplett mit Deckel unter eine Arbeitsplatte geschoben werden, wenn eine ausreichende Arbeitsplattenhöhe vorhanden ist.

⚠Der Waschmaschinendeckel darf nicht demontiert werden.

Sockelschublade WTS 510

Breite: 596 mm
Tiefe: 569 mm
Höhe: 354 mm

Überall dort, wo kein Betonsockel vorhanden ist, ist die ➥Sockelschublade WTS 510 die komfortable Lösung für eine optimale Bedienungshöhe. Die Sockelschublade muss am Boden angeschraubt werden. Sonst besteht Kippgefahr.
Ausnahme:
Bei Verbindung mit einem Trockner.
Bei Verbindung von min. 2 Sockeln nebeneinander.

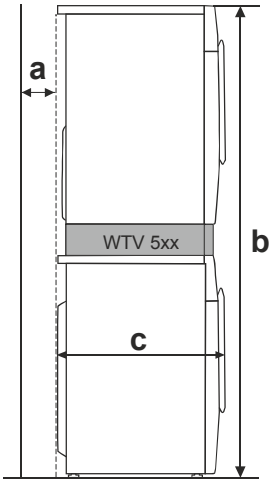
Das Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten.

Den Sockel nicht für eine Waschtrockensäule verwenden !

Wasch-Trocken-Säule

Eine Wasch-Trocken-Säule ist zusammen mit einem Miele-Waschautomaten möglich. Dazu ist ein ➥*Zwischenbausatz* erforderlich.

! Achtung !
Kombinationen mit älteren Waschautomaten mit 23°geneigter Blende sind nur mit dem ➥*Zwischenbausatz* **WTV 500** möglich!



a Sicherheitsabstand zur Wand: mindestens 2 cm
Tiefe beider Geräte berücksichtigen

b Höhe:
Zwischenbausatz (WTV 502) einfach: ca. 172 cm
Zwischenbausatz (WTV 512) mit Schublade: ca. 182 cm

c = 65 cm